

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Jahresrückblick 2017 | 1-2 |
| Ein Erlebnis für alle Sinne | 3 |
| Freiwilligen-Börse und allgemeine Informationen | 4 |

Förderer



Jahresrückblick 2017 – freiwilliges Engagement in Zahlen

Nach 12-jähriger Tätigkeit blickt das FZL auf eine erfreuliche Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements zurück.

Im Berichtsjahr 2017 wurden insgesamt 545 Personen von den Mitarbeitern des FZL über Möglichkeiten eines freiwilligen Engagements informiert, beraten, ggf. vermittelt oder aber im Rahmen ihres bereits bestehenden freiwilligen Engagements begleitet.

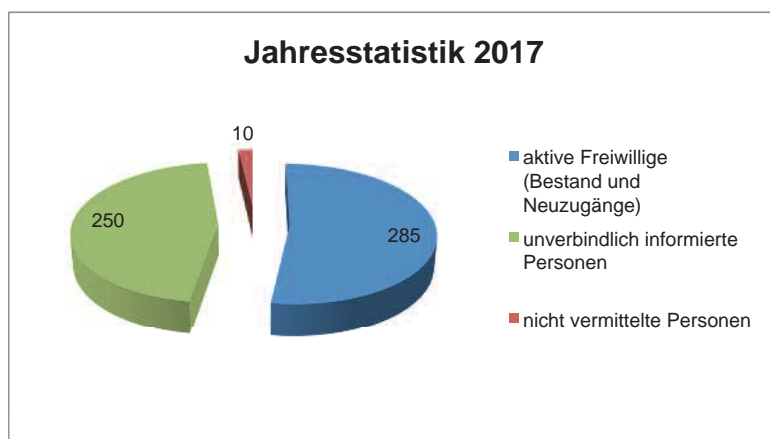
Im Rahmen der Freiwilligenvermittlung kooperiert das FZL mit zahlreichen gemeinnützigen Organisationen, Einrichtungen, Vereinen und Projekten aus Lingen. Ende 2017 waren 106 gemeinnützige Organisationen, die weit über 300 Stellenangebote für Freiwillige vorhalten, im FZL registriert.

Die Einsatzbereiche der 285 aktiven Freiwilligen, die sich aus 227 Personen, die sich bereits in den FZLeigenen Projekten engagieren und 58 Neuzu-

gängen zusammensetzen, sind so verschieden und vielseitig, wie die Freiwilligen selbst - ob in der freiwilligen Flüchtlingshilfe, in der aktiven Seniorenarbeit, als Lernhelfer*in an Grundschulen, im Lingener Hospiz, beim SkF-Fashion, als Vorlesepat*in in Kindergärten, bei der Lingener Tafel, oder als Familienpat*in und vieles mehr. Bemerkenswert ist, dass viele Freiwillige sich in mehreren Einsatzfeldern engagieren.

Mit der Absicht ein wohlwollendes Klima für freiwilliges Engagement zu schaffen und möglichst viele Bürger*innen für dieses Thema zu begeistern, hatten die Mitarbeiter*innen des FZL im Zuge von öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Veranstaltung zu (mehr als) 250 Personen Kontakt.

Bei den 10 Personen, die in 2017 nicht vermittelt wurden, handelt es sich um



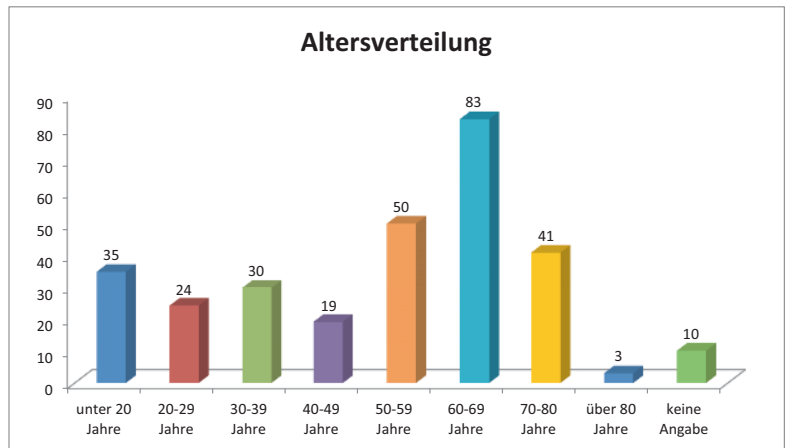
(Quelle: Eigene Erhebungen/FZL-Verwaltungsprogramm)

Fortsetzung von Seite 1

Interessierte, die von den Mitarbeitern des FZL beraten wurden, die aber ihr Vorhaben, sich freiwillig zu engagieren, aus den unterschiedlichsten Gründen nicht umgesetzt haben bzw. umsetzen konnten.

Hinsichtlich der Geschlechterverteilung wird wie in den Vorjahren deutlich: Das soziale Engagement über das FZL ist zu zweidrittel „weiblich“.

Bei der Altersverteilung zeichnen sich ebenfalls keine nennenswerten Veränderungen ab. Die Generation 55plus stellt nach wie vor die am stärksten vertretene Gruppe dar. Der Trend der letzten Jahre, dass sich in Lingen vermehrt auch jüngere Menschen freiwillig engagieren, setzt sich jedoch erfreulicherweise fort. Erklären lässt sich



(Quelle: Eigene Erhebungen/FZL-Verwaltungsprogramm)

diese Entwicklung unter anderem damit, dass die jüngeren Generationen neben Schule bzw. Studium oder Be-

ruf, freiwilliges Engagement für sich als Plattform zur Qualifizierung und Weiterentwicklung definieren. ■



Ich mach`s freiwillig und nutze meine Talente, um Gutes zu tun.



www.freiwilligen-zentrum-lingen.de



Einen sehr guten Vorsatz für die Fastenzeit überlegten sich die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Politik / Wirtschaft des Franziskusgymnasiums Lingen.

Die Elftklässler wollten sich gemeinsam für einige Stunden ehrenamtlich engagieren. Ihre Lehrerin Josefine Rahn unterstützte dieses Vorhaben gerne und nahm Kontakt zum Freiwilligen-Zentrum Lingen auf und nach einigen Telefonaten war ein passender Einsatzort gefunden.

Insgesamt zehn Schülerinnen und Schüler brachten an einem Samstagvormittag den Sinnesgarten der Demenzstation des Kursana Domizils auf Vordermann.

Der Rasen wurde gemäht, Bänke gestrichen, Unkraut gejätet, umgegraben und einige Büsche beschnitten. Dabei bekamen die Schüler nicht nur Hilfe von ihrer Lehrerin, auch Heimbewohner und Mitarbeiter des Kursana packten kräftig mit an.

„Es ist sehr schön, die Schüler in einem außerschulischen Rahmen zu erleben, und zu beobachten, wie groß ihr soziales Engagement ist. Auch vor dem Hintergrund, dass viele von ihnen zeitlich sehr unter Druck stehen, da sie das Wochenende zur Vorbereitung auf drei Klausuren in der kommenden Woche benötigen. Aber diese Zeit ist aus meiner Sicht sehr sinnvoll investiert, da sie soziale Kompetenzen erwerben und als

Team außerhalb von Unterricht zusammenwachsen“, sagte Josefine Rahn über den Einsatz ihrer Schülerinnen und Schüler.

Als Abschluss und kleines Dankeschön wurde dann am Mittag gemeinsam gegrillt und alle gingen mit einem sehr guten Gefühl nach Hause.

„Toll, was wir hier heute gemeinsam geschafft haben“, freut sich Sabine van Olfen, Leiterin der Sozialen Betreuung des Kursana Domizils und bedankt sich im Namen aller Bewohner bei den vielen, helfenden Händen und beim Freiwilligen-Zentrum Lingen für die tolle Vermittlungsarbeit. ■

Freiwilligen-Börse

Ein Auszug an freiwilligen Einsatzmöglichkeiten in Lingen

1. Die „Alte Backstube“ ist eine gemeinnützige Einrichtung der Diakonie Emsland und bietet Kaffee, Kuchen und Snacks zu günstigen Preisen in gemütlicher Atmosphäre an.

Es werden Freiwillige gesucht, die Spaß an der Bedienung der Besucher, an der Zubereitung von Getränken und kleineren Mahlzeiten (wie Brötchen schmieren, Spiegeleier braten, Kuchen backen usw.) haben und solche, die Lust haben, z.B. Koch-, Bastel- oder Spielesonntage zu planen und zu begleiten.

Die Öffnungszeiten der „Alten Backstube“ sind von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr-18.00 Uhr und Freitag von 08.30 Uhr – 13.30 Uhr.

Jeden Dienstag wird zusätzlich ein gehaltvolles Mittagessen serviert und jeden Donnerstag werden Waffeln angeboten.

2. Für unser **Lernhelfer-Projekt** suchen wir, gemeinsam mit Lingener Grundschulen, freiwillige Lernhelfer, die sich aktiv in der Hausaufgabenbetreuung und in der Leseförderung einsetzen möchten. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich.

3. Gemeinsam mit Lingener Senioreneinrichtungen suchen wir für

unser **LinSen-Projekt** freiwillige Seniorenbegleiter, die Freude am Umgang mit älteren Menschen haben.

4. Im Projekt „**Freiwillige Flüchtlingshilfe**“ werden dringend Freiwillige gesucht, die Migranten*innen beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder unverbindlich nähere Informationen wünschen, melden Sie sich bei uns im Freiwilligen-Zentrum.

Wir beraten Sie gerne!



Das Freiwilligen-Zentrum Lingen bedankt sich bei allen, die uns, in welcher Form auch immer, unterstützen und begleiten! Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommer- und Urlaubszeit!

Vielen Dank!

Öffnungszeiten im Freiwilligen-Zentrum Lingen:
Mo.–Fr.: 10.30–12.30 Uhr / Mo.–Do: 15.00–17.30 Uhr

Sie möchten sich engagieren oder Sie möchten das FZL unterstützen?

Weitere Informationen finden Sie unter:
Freiwilligen-Zentrum Lingen e.V.
Lindenstraße 13, 49808 Lingen
Tel.: 0591-91246-40 · Fax 0591-91246-23
E-Mail: info@freiwilligen-zentrum-lingen.de
www.freiwilligen-zentrum-lingen.de



FZL-Team

Vorne, v. l.:
Hildegard Brüggem
und Birgit Jürriens,
stehend:
Tine Schubert
und Jens Pinkhaus